

SCANIA: EFFIZIENZ ALS PRINZIP

Scania verfolgt 2026 einen anderen Ansatz als viele Wettbewerber: Statt einzelne Technologien in den Vordergrund zu stellen, setzt der schwedische Hersteller auf ein möglichst flexibel kombinierbares Baukastensystem.



SCANIA (ANGABEN IN PROZENT)										
Alter (in Jahren)	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Laufleistung (in Tkm)	85	175	269	365	430	482	512	521	571	596
Ohne Mängel	86,9	78,1	74,3	66,3	63,4	61,4	58,4	56,5	53,4	51,7
Geringe Mängel	5,9	10,4	11,1	14,8	16,5	15,1	17,3	16,0	15,3	20,0
Erhebliche Mängel	7,0	11,3	14,3	18,7	19,5	23,0	23,7	26,9	30,3	27,3
Gefährliche Mängel	0,1	0,2	0,2	0,2	0,6	0,5	0,6	0,6	1,0	0,9
Abblendlicht	0,9	1,0	1,8	1,8	2,6	3,4	2,6	2,6	3,8	2,9
Beleuchtung vorn	0,6	1,1	0,7	1,1	1,4	1,9	2,5	1,5	2,8	3,3
Beleuchtung hinten	1,5	3,2	3,7	4,9	6,0	6,5	7,4	8,6	10,7	9,5
Blinker/Warnblinker	0,3	0,6	0,4	1,0	0,6	1,2	1,1	2,0	2,7	2,9
Achsaufhängung	0,1	0,2	0,4	1,0	1,0	1,3	1,8	2,6	4,6	3,2
Achsfedern/Dämpfung	0,7	1,5	2,5	3,6	3,3	3,8	4,8	4,2	5,3	5,4
Antriebswellen	0	0	0	0	0	0,1	0	0,1	0,1	0,1
Lenkanlage	0,3	0,5	0,6	1,7	1,5	2,5	2,6	1,9	1,9	1,6
Lenkgelenke	0,1	1,3	3,3	5,2	5,6	7,8	8,1	8,3	9,2	7,5
Rost/Riss/Bruch	0,3	0,3	0,6	0,9	0,8	1,0	1,3	1,1	1,6	1,7
Ölverlust Motor/Antrieb	1,4	2,3	3,4	6,2	7,1	8,4	7,8	6,9	6,4	10,7
Motormanagement/AU	0,6	0,6	0,7	1,5	1,3	1,9	2,9	3,1	3,4	4,7
Auspuffanlage	0	0	0,1	0,2	0,3	0,2	0,6	1,2	2,5	2,4
Funktion der Betriebsbremsanlage	0,1	0,2	0,1	0,5	0,7	1,5	2,4	3,9	3,5	3,7
Funktion der Feststellbremse	0	0,1	0	0,1	0,2	0,6	1,5	2,1	2,6	2,0
Bremsleitungen	0	0	0	0,1	0,2	0,2	0,2	0,1	0,1	0,2
Bremsschläuche	0	0	0	0,1	0,1	0,1	0,2	0,1	0,1	0,4
Bremstrommeln/-scheiben	0,1	0	0	0,3	0,2	0,8	1,1	0,7	1,3	1,2

Scania verfolgt 2026 einen stark auf Effizienz und Modularität ausgerichteten Technologiekurs. Beim Verbrenner ergänzt der neue Super-11 die Super-Motorenfamilie. Der Fünfzylinder mit bis zu 430 PS aus 10,6 Litern Hubraum richtet sich vor allem an gewichtssensible Einsätze.

Vorteile der Plattformstrategie
Parallel baut Scania seine batterieelektrische Plattform aus. Das zentrale Prinzip lautet, Batteriegröße und Nutzlast möglichst genau auf den jeweiligen Einsatz abzustimmen. Neu ist das unter dem Fahrerhaus platzierte MP12-Batteriemodul. Es schafft zusätzlichen Bauraum und ermöglicht Batterievarianten mit bis zu 400 beziehungsweise 560 kWh nutzbarer Kapazität. In Kombination mit den übrigen Batterien sind je nach Einsatz laut Scania Reichweiten von deutlich mehr als 500 Kilometern möglich.

Typendarstellung und Modellpflege

Scania liefert ausschließlich Lkw ab 16 Tonnen. **Drei Grundbaureihen** prägen das Portfolio: R/S für den Fernverkehr, P für Verteileraufgaben und G für Bau und schwere Einsätze. **2004:** R Modell löst die 4er-Baureihe ab **2011:** Erste Euro 6 Lkw **2013:** „Euro 6 2.0“, dazu Facelift **2014:** Drei neue V8-Motoren und zwei „SCR only“-Reihensechszylinder **2015:** Optimierungen am GPS-Tempomaten, verbessertes Eco Roll **2016:** Einführung der neuen R/S Generation, zusätzliche Kabinen, optimierte Antriebsstränge, neues Getriebe **2017:** Schwere Verteilerbaureihe P auf Basis der neuen Generation; optimierte V8-Generation „SCR only“ (520–680 PS)

2018: Erdgas-Motor bis 410 PS, neue Low-Entry-Modelle **2019:** Oberleitungs-Lkw gehen in den Testbetrieb **2020:** V8 mit 770 PS und 3.500 Nm **2021:** Vorstellung des neuen DC 13-Sechszylinders mit neuer Getriebe-generation **2022:** Schwere Sattelzugmaschinen mit batterieelektrischem Antrieb **2024:** Gas- und batterieelektrische Antriebskonzepte, inkl. HVO-Diesel **2025:** Einführung des DC 11, eines neuen Fünfzylinder-Diesels für mittelschwere Fahrzeuge **2026:** Scania hat 2026 den Einsatzbereich des DC 11 erweitert: Der Motor wird nun in zusätzlichen Fahrgestellvarianten der P- und G-Baureihe angeboten, insbesondere für kommunale Anwendungen.

Schneller laden mit Megawatt-Charging

Eine wichtige Neuerung ist zudem das „Megawatt-Charging-System“. Mit bis zu 750 kW soll die Ladeleistung deutlich steigen und damit auch der Einsatz elektrischer Lkw im Fernverkehr besser planbar und effektiver werden. Scania bietet eine breite Palette an Batterie-, Achs- und Fahrgestellvarianten, darunter 4x2, 6x2, 6x4 und 8x4. Die stärksten elektrischen Antriebe reichen bis 450 kW dauerhaft nutzbarer Leistung.

Elektrifizierung geht Hand in Hand mit Digitalisierung

Mit zunehmender Elektrifizierung steht bei Scania auch die Weiterentwicklung der digitalen, begleitenden Peripherie im Fokus. Ziel ist es, wie bei den Mitbewerbern, die batterieelektrischen Lkw durch digitale Zusatzfeatures in puncto Routing und Ladeplanung in ihrer Effektivität wettbewerbsfähiger zum herkömmlichen

Effizienzschub durch neue Motoren-generation: Scania erweitert 2026 die Einsatzbreite des DC 11, optimiert Thermomanagement und Software-strategien und modernisiert parallel die elektrischen Baureihen mit größeren Batteriepacks und effizienteren Ladeprofilen.

telpunkt stehen autonome Anwendungen, insbesondere im Hub-to-Hub-Verkehr und im Bergbau. Dabei kommen zunehmend KI-gestützte Systeme zum Einsatz. Gleichzeitig untersucht Scania gemeinsam mit Partnern, wie Daten und KI den Betrieb elektrischer Flotten bereits in naher Zukunft optimieren können.

So schneidet Scania bei der HU ab: Robuste Basis, steigende Mängelquoten im Alter

Scania startet mit guten HU-Ergebnissen in die ersten Betriebsjahre. Mit zunehmendem Fahrzeugalter nehmen die Mängelquoten jedoch deutlich zu, insbesondere bei Beleuchtung, Lenkung, Fahrwerk und Ölverlusten. Auffällig ist, dass sich diese Beanstandungen über mehrere Altersklassen hinweg kontinuierlich verstärken. Zu den häufigsten Mängeln bei älteren Fahrzeugen zählen Ölverluste an Motor und Antrieb, Defekte an der Heckbeleuchtung sowie Verschleiß an Lenkge-lenken. Die Bremsanlage zeigt dagegen vergleichsweise geringe Auffälligkeiten.

HU-Fazit: Scania Lkw starten mit guten HU-Ergebnissen in die ersten Betriebsjahre.



Fotos: Scania